451277-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planung für die Modernisierung und Erweiterung des Ausbildungszentrums Bauwirtschaft in Fulda
OJ S 124/2026 01/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BBO Fulda Bildungszentrum Bau Osthessen gemeinnützige GmbH
E-Mail: gabriele.leipold@kh-fulda.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung für die Modernisierung und Erweiterung des Ausbildungszentrums Bauwirtschaft in Fulda
Beschreibung: Planung für die Modernisierung und Erweiterung des Ausbildungszentrums Bauwirtschaft in Fulda
Kennung des Verfahrens: cd652cef-5bac-4078-a3f0-5d702803b54d
Interne Kennung: 27288 II 23
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fulda
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YKPMXBZ#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung für die Modernisierung und Erweiterung des Ausbildungszentrums Bauwirtschaft in Fulda
Beschreibung: Die BBO Fulda Bildungszentrum Bau Osthessen gemeinnützige GmbH (im Folgenden: "Auftraggeber") beabsichtigt, zur Modernisierung und Erweiterung des Ausbildungszentrums Bauwirtschaft in Fulda die Ausschreibung der hierfür erforderlichen Planungsleistungen vorzunehmen. Dazu soll zunächst ein Objektplaner (nachfolgend "Auftragnehmer"/ "Bewerber"/ "Bieter") mit der Durchführung der Planungsleistungen in Anlehnung an die Leistungsphasen 3 - 8 der HOAI beauftragt werden. Die Leistungsphasen 1 -2 HOAI der Objektplanung wurden bereits durchgeführt. Das Bauvorhaben ist eine von Bund und Land geförderte Zuwendungsbaumaßnahme auf der Basis der "Gemeinsamen Richtlinien für die Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten und ihrer Weiterbildung zu Kompetenzzentren" vom 15.01.2015 der Bundesministerien für Bildung und Forschung und für Wirtschaft und Energie sowie den hessischen Richtlinien zur Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten. Die Richtlinien für Zuwendungsbaumaßnahmen (RZBau) des Bundes und die Bundeshaushaltsordnung (BHO) sind daher zu beachten.
Interne Kennung: 27288 II 23

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fulda
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB bzw. Nachweis von Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1) und ggf. seiner dort geforderten Anlage. - Sofern vorhanden: Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1). - Bestätigung der Erfüllung der Verpflichtung der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1). - Verpflichtungserklärung HVTG gemäß den Anforderungen in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1) - Eigenerklärung über die Einhaltung der Russland-Sanktionen anlässlich der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 zur Umsetzung von Russland-Sanktionen gemäß dem Formular "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" (Anlage 3).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angabe der Registernummer und des Registergerichts bzw. des Berufsregisters in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1). Der Auftraggeber behält sich vor, Einsicht in das Handelsregister zu nehmen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Vorlage von Kopien der Jahresabschlüsse bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025). Sollte der Jahresabschluss aus dem Jahr 2025 noch nicht vorliegen, sind die Kopien der Jahresabschlüsse aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 einzureichen. Sofern keine Jahresabschlusspflicht besteht, sind stattdessen für die betreffenden Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025 bzw. 2022, 2023 und 2024 aussagekräftige Gewinn- und Verlustrechnungen einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungs-summe von mindestens 2.500.000,00 EUR (mindestens zweifach maximiert je Versicherungsjahr) für Personenschäden und mindestens 3.000.000,00 EUR (mindestens zweifach maximiert je Versicherungsjahr) für Sach- und Vermögensschäden durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1). Bzw. Bestätigung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Benennung der zuständigen Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1). - Eigenerklärung, dass die Projektleitung über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung (maßgeblich ist der Zeitpunkt der Fertigstellung) in der Leitung von mit der Aufgabenstellung vergleich-baren Projekten verfügt in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1). Vergleichbar sind solche Projekte, die die Projektleitung in Leistungsphasen 3 - 8 der HOAI (oder in Anlehnung daran) von Bauprojekten der Modernisierung und Umstrukturierung mit einer Gesamtgröße des Bauvorhabens (Innen- und Außenanlagen) von mindestens 2.000 m² Bruttogeschossfläche betreffen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angabe der durchschnittlich in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) festangestellten Architekten in Vollzeit (Teilzeitbeschäftigte sind anteilig anzugeben) in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angabe von mindestens drei geeigneten Referenzen des Bewerbers über in den letzten acht Jahren (maßgeblich ist der Zeitpunkt der Fertigstellung) erbrachten vergleichbaren Leistungen unter Angabe des Wert der gesamten und der eigenen erbrachten Planungsleistung, des Erbringungszeitpunkts und des Auftraggebers, des Projektvolumens, des Nutzungsbereichs und der Angabe einer etwaigen öffentlichen Subventionierung durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1). Als geeignete Referenz bzw. vergleichbare Leistung werden solche Referenzen bzw. Leistungen eingestuft, die die Projektleitung in Bauprojekten der Modernisierung und Umstrukturierung in den Leistungsphasen 3 - 8 der HOAI (oder in Anlehnung daran) mit einer Gesamtgröße des Bauvorhabens (Innenanlagen) von mindestens 2.000 m² Bruttogeschossfläche (BGF) betreffen. Die Referenzen können z.B. aus den folgenden Bereichen sein: Verwaltungsgebäude, Schulen, Bildungseinrichtungen Industriegebäude. o Weitere Mindestanforderungen an die Referenzen des Bewerbers: Mindestens ein Referenzprojekt muss ein Projektgesamtvolumen von mehr als 5 Mio. EUR (ohne Einrichtung und Maschinen) - KG 300 und 400 umfassen. Mindestens ein Referenzprojekt muss durch öffentliche Fördergelder subventioniert worden sein. Bei mindestens einem Referenzprojekt muss der Bewerber seine Planungsleistung im laufenden Betrieb des zu modernisierenden/ umzustrukturierenden Objektes erbracht haben. Laufender Betrieb in diesem Sinne bedeutet, dass das Objekt während der Modernisierung/ Umstrukturierung fortlaufenden für seine jeweilige Bestimmung genutzt wurde (d.h. keine Unterbrechung stattfand). Hintergrund ist die vorliegende Notwendigkeit, die Modernisierung/ Umstrukturierung der Berufsbildungsstätte im laufenden Betrieb vorzunehmen und Einschränkungen im Betrieb so gering wie möglich zu halten. Eine Referenz kann mehrere der genannten Mindestanforderungen gleichzeitig er-füllen. Bewerber können ergänzend zu den in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1) abgefragten Referenzen auch eine weitergehende Referenzliste einreichen. ========== - Der Auftragnehmer hat ferner sicherzustellen, dass hinsichtlich Fragen der Bauphysik im Rah-men der Ausführung des Auftrags das erforderliche Fachpersonal zur Verfügung steht (z.B. für Themen des Wärmeschutzes, des Schallschutzes und der Raumakustik).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: ? Bei Eignungsleihe: - Benennung der eignungsbeliehenen Unternehmen nebst Art und Umfang der bereitgestellten Eignung im Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1) des Bewerbers. - Das Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1) ist in jedem Fall von jedem eignungsbeliehenen Unternehmen hinsichtlich der "Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auf-lagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister" sowie hinsichtlich der "Angaben zu Eignungsleihe und zum Einsatz von Nachunternehmern" vollständig aus-gefüllt nebst den darin geforderten Anlagen einzureichen. o Sofern sich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des eignungsbeliehenen Unternehmens bedient wird, ist zusätzlich der Abschnitt des Formulars "Eignungsnachweise" (Anlage 1) betreffend die "wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" vom eignungsbeliehenen Unternehmen vollständig ausgefüllt nebst den darin geforderten Anlagen einzureichen. und/ oder o Sofern sich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des eignungsbeliehenen

Unternehmens bedient wird, ist zusätzlich der Abschnitt des Formulars "Eignungsnachweise" (Anlage 1) betreffend die "technische und berufliche Leistungsfähigkeit" vom eignungsbeliehenen Unternehmen vollständig ausgefüllt einzureichen. - Vom eignungsbeliehenen Unternehmen vollständig ausgefülltes und hinsichtlich der "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" angekreuztes Formular "Verpflichtungserklärungen" (Anlage 2). - Eigenerklärung über die Einhaltung der Russland-Sanktionen anlässlich der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 zur Umsetzung von Russland-Sanktionen gemäß dem Formular "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" (Anlage 3) von jedem eignungsbeliehenen Unternehmen. ? Bei Nachunternehmern: - Sofern es sich um einen unwesentlichen Teil der Leistungserbringung handelt, die der Nachunternehmer erbringen soll oder der Nachunternehmer noch nicht bekannt ist: Benennung der Teile der Leistung, die an einen Nachunternehmer vergeben werden sollen im Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1) des Bewerbers. - Sofern es sich um einen wesentlichen Teil der Leistungserbringung handelt, die der Nachunternehmer erbringen soll oder der Nachunternehmer bereits bekannt ist: o Benennung des Nachunternehmers sowie der Teile der Leistung, die an den Nachunternehmer vergeben werden sollen im Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1) des Bewerbers. o Das Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1) ist in jedem Fall von jedem benannten Nachunternehmer hinsichtlich der "Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister" sowie hinsichtlich der "Angaben zu Eignungsleihe und zum Einsatz von Nachunternehmern" vollständig ausgefüllt nebst den darin geforderten Anlagen einzureichen. - Sofern der Teil der Leistungserbringung des Nachunternehmers die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit betrifft, ist zusätzlich der Abschnitt des Formulars "Eignungsnachweise" (Anlage 1) betreffend die "wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" vom Nachunternehmer vollständig ausgefüllt nebst den darin geforderten Anlagen einzureichen. und / oder - Sofern der Teil der Leistungserbringung des Nachunternehmers die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betrifft, ist zusätzlich der Abschnitt des Formulars "Eignungsnachweise" (Anlage 1) betreffend die "technische und berufliche Leistungsfähigkeit" vom Nachunternehmer vollständig ausgefüllt einzureichen. - Vom Nachunternehmer vollständig ausgefülltes und hinsichtlich der "Verpflichtungserklärung Nachunternehmer" angekreuztes Formular "Verpflichtungserklärungen" (Anlage 2).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Vollständig ausgefülltes Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1) nebst den darin geforderten Anlagen für jedes Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft. Hinweis: Im Zuge der Eignungsprüfung werden die Mitglieder der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft insgesamt mit der jeweiligen Summe ihrer Beiträge zur Eignung beurteilt. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB bzw. die Selbstreinigung nach § 125 GWB muss hingegen jedes Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft einzeln nachweisen. - Vollständig ausgefülltes und hinsichtlich der "Verpflichtungserklärung Bewerber-bzw. Bietergemeinschaft" angekreuztes Formular "Verpflichtungserklärungen" (Anlage 2) für jedes Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft. - Eigenerklärung über die Einhaltung der Russland-Sanktionen anlässlich der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 zur Umsetzung von Russland-Sanktionen gemäß dem Formular "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" (Anlage 3) für jedes Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft.
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 1. Honorar

Beschreibung: Bewertet wird das Gesamthonorar, welches sich aus dem Formblatt "Angebot" (Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung) auf der Grundlage der dort getätigten Annahmen ergibt. Der Bieter mit dem niedrigsten Gesamthonorar in EUR gemäß dem Formular "Angebot" (Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung) erhält die höchste Punktzahl (20) (nachfolgend: "das Bestangebot"). Zu den verbleibenden angeboten wird die rechnerische Differenz in Prozent bezogen auf das Honorar gebildet. Beträgt das Honorar eines Angebots beispielsweise 10 % mehr als dasjenige des Bestangebots, erhält dieses Angebot 10 % und damit 2,0 Punkte weniger in der Bewertung).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Herangehensweise an die Aufgabenstellung

Beschreibung: a) Projektteam Max. 10 Punkte Die Anzahl der im Projektteam vertretenen Mitarbeiter des Bieters und deren Qualifikation sowie die Darstellung der Arbeitsweise des Projektteams lassen auf eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Leistungserbringung schließen. Die Ausführungen beziehen sich auf das konkrete Projekt. 10 Punkte Nach den Angaben zu der Anzahl der im Projektteam vertretenen Mitarbeiter des Bieters und deren Qualifikation sowie der Darstellung der Arbeitsweise des Projektteams erscheint eine zuverlässige Leistungserbringung durch den Bieter als möglich. 5 Punkte Die Angaben zu der Anzahl der im Projektteam vertretenen Mitarbeiter des Bieters und deren Qualifikation sowie die Darstellung der Arbeitsweise des Projektteams weisen Lücken auf und sind nicht vollständig plausibel. 0 Punkte ========== b) Ideenskizze zur Termin- und Kostenkontrolle Max. 10 Punkte Die Maßnahmen zur Termin- und Kostenkontrolle sind vollständig nachvollziehbar. Es werden umfangreiche Maßnahmen zur Termin- und Kostenkontrolle dargestellt. Es besteht ein schlüssiger Plan zu Vorgehensweisen bei drohenden Terminverzögerungen und Kostensteigerungen. 10 Punkte Die Maßnahmen zur Termin- und Kostenkontrolle sind grundsätzlich nachvollziehbar. Es werden einige schlüssige Maßnahmen zur Termin- und Kostenkontrolle und für den Fall drohender Terminverzögerungen und Kostensteigerungen dargestellt. 5 Punkte Die Maßnahmen zur Termin- und Kostenkontrolle sind lückenhaft dargestellt und nicht plausibel. Eine schlüssige Vorgehensweise bei drohenden Terminverzögerungen und Kostensteigerungen ist nicht erkennbar. 0 Punkte ========== c) Konzept zur Sicherstellung des laufenden Betriebs der Bildungsstätte während der Bauphase Max. 20 Punkte Die Ausführungen im Konzept sind vollständig nachvollziehbar. Es sind umfangreiche und schlüssige Darstellungen zu Maßnahmen der Sicherstellung des laufenden Betriebs der Bildungsstätte während der Bauphase vorhanden. Die soweit wie möglich störungsarme Fortsetzung des laufenden Betriebs erscheint gesichert. 20 Punkte Die Ausführungen im Konzept sind grundsätzlich nachvollziehbar. Es sind Darstellungen zu Maßnahmen der Sicherstellung des laufenden Betriebs der Bildungsstätte während der Bauphase vorhanden. Die Darstellungen lassen auf Maßnahmen schließen, die die Störungen des laufenden Betriebs jedenfalls reduzieren. 10 Punkte Die Ausführungen im Konzept sind lückenhaft und nicht plausibel und deuten darauf hin, dass der laufende Betrieb während der Bauphase nicht sichergestellt ist. 0 Punkte ========== d) Einbeziehung der Vorgaben des Fördermittelrechts Max. 20 Punkte Die Ausführungen sind vollständig

nachvollziehbar. Es sind detaillierte und schlüssige Darstellungen zur Maßnahmen Sichtung der einschlägigen rechtlichen Vorgaben des Fördermittelrechts vorhanden, ebenso wie eine detaillierte und schlüssige Darstellung zur Umsetzung und Kontrolle. Die einwandfreie Einhaltung der förderrechtlichen Vorgaben erscheint gesichert. 20 Punkte Die Ausführungen sind grundsätzlich nachvollziehbar. Es sind schlüssige Darstellungen zur Maßnahmen Sichtung der einschlägigen rechtlichen Vorgaben des Fördermittelrechts vorhanden, ebenso wie eine schlüssige Darstellung zur Umsetzung und Kontrolle. Die Einhaltung der förderrechtlichen Vorgaben erscheint grundsätzlich gesichert. 10 Punkte Die Ausführungen sind lückenhaft und nicht plausibel und deuten darauf hin, dass die Einhaltung der förderrechtlichen Vorgaben nicht durchweg sichergestellt ist. 0 Punkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: 3. Zeitliche Verfügbarkeit auf der Baustelle nach ad hoc Anfrage des Auftraggebers
Beschreibung: Der Bieter mit der kürzesten Zeit bis zur Verfügbarkeit des Projektleiters auf der Baustelle in Minuten auf Anfragen des Auftraggebers erhält die volle Punktzahl (20) (nachfolgend "das Bestangebot"). Zu den verbleibenden Angeboten wird die rechnerische Differenz in % bezogen auf die Reaktionszeit berechnet. Beträgt die Differenz 10 % erhält der Bewerber damit 10 % und somit 2,0 Punkte weniger in der Bewertung.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKPMXBZ/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKPMXBZ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKPMXBZ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Werden einzelne der aufgeführten Eignungsnachweise und -kriterien nicht bereits in dem Teilnahmeantrag nachgewiesen, wird der Auftraggeber eine oder mehrere angemessene Nachfrist(en) zum Nachweis der betreffenden Eignungskriterien setzen. Weist ein Bewerber auch innerhalb der Nachfrist eines der Eignungskriterien nicht nach, kann ein Ausschluss des entsprechen-den Bewerbers vom weiteren Verfahren erfolgen. Der Auftraggeber wird die vorgelegten Eignungsnachweise sodann inhaltlich überprüfen.

Sofern die vorgelegten Nachweise die Eignung des Bewerbers im Hinblick auf ein oder mehrere Eignungskriterien nicht belegen können, entscheidet der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen über einen Ausschluss des Bewerbers vom weiteren Verfahren. Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Eignungsprüfung die Inhalte der vorgelegten Erklärungen, Nachweise oder andere Unterlagen und Angaben betreffend die Eignung bei den Bietern aufzuklären.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die vorliegende Bekanntmachung betrifft die Vergabe von Aufträgen, welche den maßgeblichen EU-Schwellenwert voraussichtlich überschreitet. Aufgrund förderrechtlicher Vorgaben wird das Verfahren nach den Vorschriften des GWB-Vergaberechts und der Vergabeverordnung (VgV) im vorliegenden Verfahren durchgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens grundsätz-lich unzulässig ist, sofern der behauptete Verstoß nicht fristgemäß bei der Vergabestelle gerügt wird. Insoweit wird auf die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen entsprechend § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. So sind nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB Nachprüfungsanträge unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nach-prüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalen-dertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung er-kennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewer-bung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Be-werbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BBO Fulda Bildungszentrum Bau Osthessen gemeinnützige GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BBO Fulda Bildungszentrum Bau Osthessen gemeinnützige GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BBO Fulda Bildungszentrum Bau Osthessen gemeinnützige GmbH
Registrierungsnummer: Fulda HRB 8865
Postanschrift: Rabanusstraße 33
Stadt: Fulda
Postleitzahl: 36037
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland
E-Mail: gabriele.leipold@kh-fulda.de
Telefon: 000
Internetadresse: https://www.bbo-fulda.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: DE812056745
Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 12 6603
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea5afc78-2817-42ef-ab87-846d89add52a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/06/2026 15:43:20 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 451277-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026
Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026